


- Gegenstand:** Umwandlung des Segelflugzeuges ASG 29 nach Kennblatt EASA.A.220 zu einem Motorsegler ASG 29E nach dem gleichen Kennblatt
- Betroffen:** Alle ASW 27-18 (ASG 29), Kennblatt EASA.A.220, die werksseitig für die Umrüstung vorbereitet wurden (Motorkasten).
- Klassifizierung:** –
- Dringlichkeit:** Keine, Nachrüstung auf Wunsch.
- Grund:** Einbau eines Triebwerkssystems mit allen seinen zellenseitigen Komponenten
- Maßnahmen:** Es liegt eine ASG29 nach Zeichnungsliste 297 vor (mit Vorbereitung für Motoreinbau). Das Triebwerkssystem, hergestellt nach der gültigen Zeichnungsliste der Baureihe 851, wird in den vorgesehenen Motorkasten eingebaut. Anhand der Zeichnungen der gültigen Zeichnungsliste des Motorseglers ASG 29E (Zeichnungsliste 298), erfolgt der Einbau der zellenseitigen Komponenten. Das Flugzeug befindet sich dann auf dem Musterstand der ASG 29E, Kennblatt EASA.A.220.
- Es gelten die Flug- und Wartungshandbücher der ASG 29E in der jeweils gültigen Ausgabe.
- Die Fahrtmessermarkierungen sind entsprechend der Angaben im Handbuch zu ändern.
- Das nichtbrennbare Kennschild des Segelflugzeuges ist durch ein Kennschild für das Muster „ASW 27-18E“ zu ersetzen.
- Ist für die Verkehrszulassung als Motorsegler ein neues Kennzeichen erforderlich, so ist es nach den jeweils gültigen, nationalen Bestimmungen anzubringen.
- Material und Zeichnungen:** Siehe unter Maßnahmen
- Masse und Schwerpunktlage:** Eine Schwerpunktwägung ist erforderlich und durchzuführen.
- Hinweise:** Die baulichen Maßnahmen dürfen nur vom Hersteller Alexander Schleicher GmbH & Co. durchgeführt werden. Die Seriennummer 29520 ist im Werk bereits soweit vorbereitet worden, daß der Umbau auch in einem luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden kann.
- Nach erfolgtem Umbau ist die Lufttüchtigkeit in Übereinstimmung mit dem Muster EASA.A.220 in einem Nachprüfschein zu bescheinigen.
- Es ist eine Verkehrszulassung als Motorsegler zu beantragen .

Poppenhausen, den 28.02.08

**Alexander Schleicher**  
GmbH & Co.

i.A.   
(M. Greiner)

Der Musterstand ASW 27-18E ist gemäß Gerätekenblatt EASA.A.220 von der EASA zugelassen.